



zukunftsregion
schwarzachtalplus

Regionalbudget

Rückblick 2023



1. Altdorf: Aktionstag Mobilität: Tag der Rücksicht

„Wie komme ich denn da rüber?“

Menschen mit Beeinträchtigungen, Senioren und Kinder werden im Straßenverkehr häufig an den Rand gedrängt bzw. ihre Bedürfnisse übersehen. Im Rahmen des Aktionstags wurde mit verschiedenen Mitmachangeboten auf die besonderen Bedürfnisse dieser Gruppen im Straßenverkehr hingewiesen und für mehr Rücksicht aufeinander geworben. In Kooperation mit dem Arbeitskreis Mobil mit Handicap, dem Wichernhaus, der Lebenshilfe und Senioreneinrichtungen, konnte der Lebensraum Marktplatz u.a. mit dem Rollstuhl und dem Rollator erkundet werden.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)



Abbildung 1: Teilnehmer beim Aktionstag Mobilität auf dem Altdorfer Marktplatz (Foto: Silke Kempe-Russ)

2. Altdorf: Barrierefreier Wanderweg zwischen Burghann und Rasch

In der ILE Schwarzachtalplus finden sich zahlreiche hochwertige Wanderwege, doch nur wenige sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nutzbar. Als Teil von mehreren Wanderrouten stellt die Brücke über die Schwarzach bei Rasch ein besonderes Nadelöhr dar, die durch mehrere Stufen für viele ein schwer überwindbares Hindernis darstellt. Mit der finanziellen Unterstützung des Regionalbudgets konnte die Brücke nun mit einer Rampe barrierefrei ausgebaut werden.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)



Abbildung 2: Rampe zur Brücke über die Schwarzach bei Rasch (Foto: Stadt Altdorf)

3. Altdorf: Kinderbuch über die ILE Schwarzachtalplus

Gemeinsam mit der Autorin Ursula Muhr entwickelten elf Grundschulklassen aus sieben verschiedenen ILE-Gemeinden das Kinderbuch „Die elf Geister aus der Schwarzach“. Im „Storym@iling“-Verfahren wurden die Geschichten jeweils im Wechsel mit der Autorin Ursula Muhr stückweise vollendet. Auch die Illustrationen ihrer Geister-Geschichten stammen von den rund 250 beteiligten Schülern selbst. Schauplätze der Geschichten sind verschiedene, von den Kindern ausgewählte, besonders inspirierende Orte in der ILE.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)

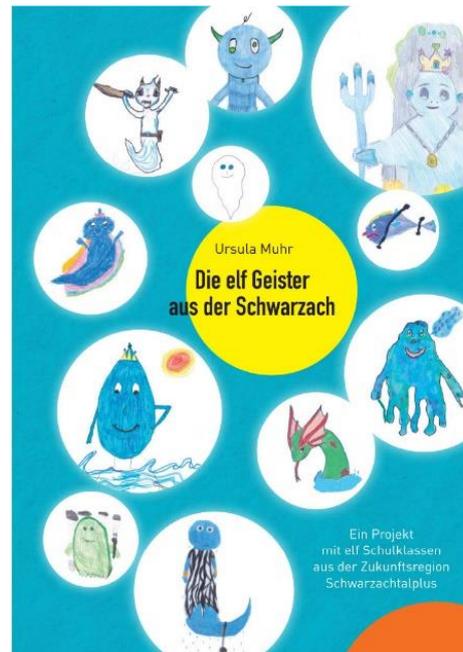


Abbildung 3: Cover des ILE-Kinderbuchs
(Layout: Irma Stolz)

4. Altdorf: Sound of Bridges

„Musikalisch Brücken bauen“

Das Bildungsprojekt Stadtkünstler baut kulturelle und gesellschaftliche Brücken – zwischen Altdorf und Uganda. Ziel ist es, den Dialog über wichtige Themen beider Seiten der Brücke, wie Klimawandel, Migration und den Erhalt der Umwelt, durch Zusammentreffen und gemeinsamen künstlerischem Wirken herzustellen. Die Künstlergruppe aus Kampala baute in 15 verschiedenen Workshops mit Schulen, anderen Künstlern und Initiativen musikalische Brücken. Den Abschluss bildete das Fest „Sound of Bridges“, bei dem die Künstler ein Konzert in der historischen Kulisse Altdorfs spielten, und gemeinsam mit den Teilnehmern der Workshops auf der Bühne standen.

(Projektträger: Stadt Altdorf bei Nürnberg)



Abbildung 4: Die Künstlergruppe aus Uganda zu Gast in Altdorf (Fotos: Silke Kempe-Russ)

5. Burgthann: Balancieranlage für den FC Ezelsdorf

Der FC Ezelsdorf freut sich über die Anschaffung einer neuen Balancieranlage zur Erweiterung des Spielplatzes zwischen den beiden Fußballfeldern. Zwischen den beiden Fußballfeldern des Vereins findet sich ein öffentlich zugänglicher Kinderspielplatz, der sich sowohl bei Bürgern des Ortes, aber auch bei den Kindern des angrenzenden Waldkindergartens aufgrund seiner ruhigen Lage am Wald, weit entfernt von der nächsten Straße, großer Beliebtheit erfreut. Mit der finanziellen Unterstützung des Regionalbudgets konnte der bestehende Spielplatz um eine Balancieranlage erweitert werden.

(Projektträger: FC Ezelsdorf)

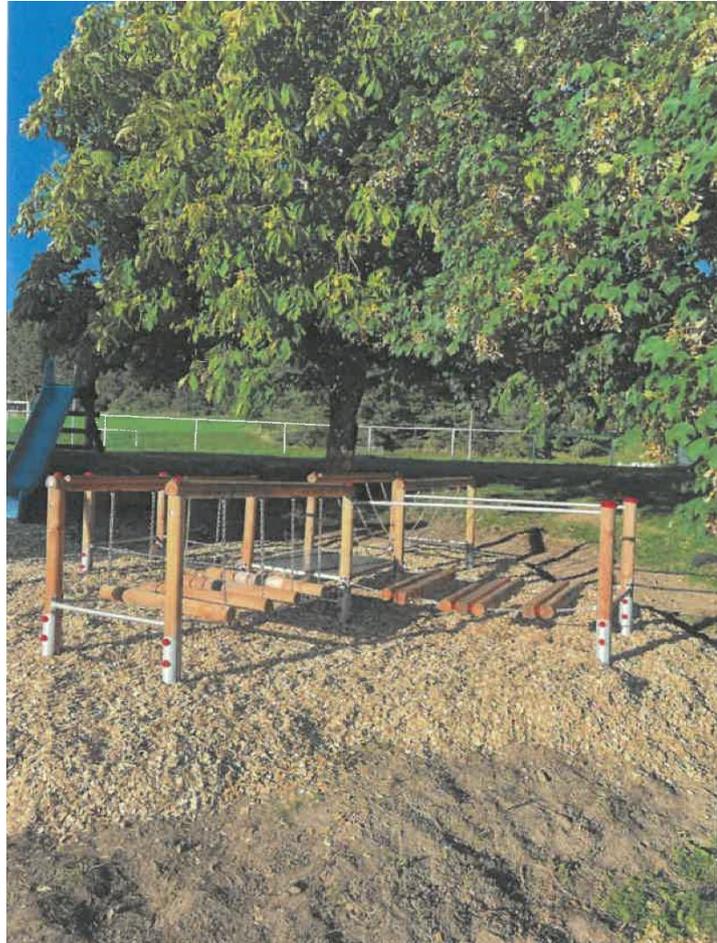


Abbildung 5: Neue Balancieranlage auf dem Gelände des FC Ezelsdorf
(Foto: FC Ezelsdorf)

6. Feucht: Fair feiern - 20 Jahre „Der Faire Jakob“

Bereits seit 20 Jahren können im Weltladen „Der Faire Jakob“ in Feucht fair gehandelte Produkte erworben werden, sowie interessierte Gruppen zu Bildungsveranstaltungen begrüßt werden. Das Jubiläum konnte mit der Unterstützung des Regionalbudgets nun fair gefeiert werden. Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten für alle Altersgruppen sollen die Kunden für den fairen Handel sensibilisiert werden.

(Projektträger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht)



Abbildung 6: Kuchen zur Feier des Jubiläums 20 Jahre "Der Faire Jakob" (Foto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht)

7. Feucht: Trinkwasserbrunnen

„Der Wert des Lebensmittels Leitungswasser“

In Zusammenarbeit vom Markt Feucht und den Feuchter Gemeindewerken GmbH wurde 2023 in der Feuchter Ortsmitte, nahe der katholischen Kirche ein Trinkwasserbrunnen installiert. Neben der kostenlosen Möglichkeit den Durst zu stillen, soll den Bürgern auch mit Hilfe des Projekts die Themen Grundwasserschutz und Trinkwasserversorgung nähergebracht werden.

(Projektträger: Markt Feucht)



Abbildung 7: Trinkwasserbrunnen in Feucht (Foto: Markt Feucht)

8. ILE: Fotoaufnahmen ILE Schwarzbachtalplus

Hochwertige und professionelle Fotos sind heute nicht nur zentral für Unternehmen, sondern auch für die Öffentlichkeitsarbeit von Kommunen und Regionen. Einige Mitgliedskommunen der ILE verfügten über keine hochauflösenden oder aktuellen Bilder ihrer Gemeinde. 2023 wurden mit der finanziellen Unterstützung des Regionalbudgets wurden hochwertige Aufnahmen der Landschaft und der Highlights aller ILE-Kommunen gemacht, die nun für die Öffentlichkeitsarbeit der ILE-Kommunen, die Homepage der ILE sowie die Social Media Präsenz der ILE genutzt werden.

(Projektträger: ILE
Schwarzbachtalplus)



Abbildung 8: Verschiedene Fotoaufnahmen aus dem ILE-Fotoshooting
(Fotos: Felix Röser)

9. ILE-Podcast

Jede der neun Mitgliedskommunen der ILE hat ihre Geschichten und Besonderheiten. Im neuen Podcast „Heimat erleben – Der Podcast für die Zukunftsregion Schwarzsachtalplus“ werden in neun Folgen die Mitgliedskommunen besucht, bekannte Personen aus dem Ort interviewt und verschiedene besondere Angebote bzw. Orte besucht. Mit der Unterstützung des erfahrenen Podcast-Hosts Max Dettenthaler werden so in den ca. 20-minütigen Folgen die Schönheit der ILE und die lebenswerte Region vermarktet.

(Projektträger: ILE
Schwarzsachtalplus)



Abbildung 9: Logo des ILE-Podcast "Heimat erleben" (Gestaltung: Max Dettenthaler)

10. ILE: Schlösser-Tourenflyer

„Mit dem Rad die ILE erkunden“

Die ILE Schwarzwachtalplus ist nicht nur Bestens zum Wandern geeignet, sondern kann auch per Rad erkundet werden. In Kooperation mit der Sektion Altdorf des DAV e.V. wurde ein thematischer Tourenflyer entwickelt, der auf vier verschiedenen Rundwegen die Schlösser, Burgen und Herrensitze innerhalb der ILE miteinander verbindet. Die Touren mit einer Länge zwischen 20 und 33 km können in beide Richtungen befahren und miteinander kombiniert werden. So ist für jedes Fitness-Level etwas dabei!

(Projektträger: ILE
Schwarzwachtalplus)



Abbildung 10: Schlösser- und Burgen-Radtourenflyer der ILE Schwarzwachtalplus (Layout: werk.lein)

11. ILE: Wassertage

*„Raus aus dem Klassenzimmer,
rauf aufs Wasser!“*

Da das Thema Wasser in der ILE Schwarzwachtalplus zukünftig eine größere Rolle spielen soll, fanden 2022 erstmals in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein Pure Water for Generations e.V. die Wassertage statt. Rund 250 Schülerinnen und Schüler aus Altdorf, Berg, Burgthann, Feucht und Postbauer-Heng erlebten und lernten einen Tag an verschiedenen kreativen, sportlichen und informativen Stationen wissenswertes zur Ressource Wasser, ihrer Endlichkeit und wie wir alle einen Beitrag zum Schutz des Wassers leisten können. Ziel ist es, die Jugendlichen für das Thema Wasser und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Ressource zu sensibilisieren.

(Projektträger: ILE
Schwarzwachtalplus)



Abbildung 11: Wassertage 2023 in Berg (Foto: Theresa Loos)

12. Leinburg: Liegesofas für Wanderwege

„Kommunikation zwischen Spaziergängern und Wanderern fördern“

Auch in der Gemeinde Leinburg bereits installierten Naturkinos fanden bei der Bevölkerung so viel anklang, dass die Gemeinde nun fünf weitere Liegesofas entlang der ortsnahen Wanderwege aufstellen ließ. Die fünf neuen Ruheorte laden zum Verweilen und zur Kommunikation mit anderen Wanderern und Spaziergängern ein.

(Projektträger: Gemeinde Leinburg)



Abbildung 12: Liegesofa an einem Wanderweg in der Gemeinde Leinburg (Foto: Gemeinde Leinburg)

13. Leinburg: Öffentlicher Bücherschrank

„Von Bürgern für Bürger“

Ein Buch mehrmals zu lesen ist nicht immer spannend, doch der Kauf von neuen Büchern ist auf Dauer sehr kostenintensiv. Auf Antrag von Simone Kaspar gibt es nun integriert in das Wartehäuschen der Bushaltestelle an der Hauptstraße in Leinburg einen öffentlichen Bücherschrank. Bereits selbst gelesene Bücher können gegen von anderen Personen zuvor gelesene Exemplare kostenlos getauscht werden. So können die Leinburger Bürgerinnen und Bürger nicht nur Ressourcen schonen, sondern auch Geld sparen.

(Projektträger: Simone Kaspar)



Abbildung 13: Öffentlicher Bücherschrank in der Bushaltestelle an der Hauptstraße Leinburg (Foto: Stefan Kaspar)

14. Pyrbaum: Digitale Veranstaltungs- und Informationsdisplays

„Ein kurzer Informationsweg ist Voraussetzung für eine innovative, bürgernahe Gemeinde“

Im Markt Pyrbaum können Besucherinnen und Besucher mit Hilfe von zwei Digitalen Veranstaltungs- und Informationsdisplays nun digital über regionale und überregionale Veranstaltungen informiert werden. Auch sonstige Informationen können so unkompliziert von der Stadt weitergegeben und im Bedarfsfall schnell aktualisiert werden.

(Projektträger: Markt Pyrbaum)



Abbildung 14: Digitales Veranstaltungsdigitaldisplay im Markt Pyrbaum (Foto: Markt Pyrbaum)

15. Schwarzenbruck: AtelYeah

Der Verein Laissez-Faire e.V. hat im Sommer 2022 die „Villa Flaire“ ins Leben gerufen, eine nicht-gewinnorientierte Kultur- und Begegnungsstätte. Das neue AtelYeah bietet Raum zur Ausübung zahlreicher Mal- und Zeichentechniken für experimentelle Ideen oder längerfristige Kunstprojekte, wie Töpfern, Malen, Zeichnen, Basteln, Schmuckbasteln und Siebdrucken, für maximal acht Personen. Das AtelYeah steht allen Kunstinteressierten gegen die Kosten der verwendeten Materialien zur Verfügung.

(Projektträger: Laissez-Faire e.V.)



Abbildung 15: Material für verschiedene kreative Projekte sind im AtelYeah in der Villa Flaire vorhanden (Foto: AtelYeah)

16. Winkelhaid: Naturkinos

„Weitere Naturkinos für Winkelhaid“

Da die bisherigen Naturkinos sehr gut von der Bevölkerung angenommen werden sind, wurden drei weitere Naturkinos in Winkelhaid aufgestellt. Auch an den Standorten im Weiherumfeld in der Ortsmitte, dem Spielplatz Weiherweg und dem Lindelloher Waldrand in Ungelstetten kann nun in Ruhe die Natur bestaunt werden.

(Projektträger: Gemeinde Winkelhaid)



Abbildung 16: eines der Naturkinos in Winkelhaid (Foto: Gemeinde Winkelhaid)

**Danke an alle
Projekträger!**



**Infos und Kontakt unter
www.schwarzsachtalplus.de**